



Knapp 98 Prozent für Angela Erwin als Vorsitzende

Nordrhein-Westfalen. Fast 400 Delegierte und Gäste beim diesjährigen Mittelstandstag der MIT NRW. So voll war es schon lange nicht mehr. Die beeindruckende Liste der Verbändepräsidenten und Hauptgeschäftsführer, der Abgeordneten und Regierungsvertreter in der Kokerei Hansa konnte sich sehen lassen. Neben dem Ministerpräsidenten Hendrik Wüst MdL, sprach der Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung, Dr. Karsten Wildberger, vor der eindrucksvollen Industriekulisse. Der Bundesminister wurde symbolisch für das „Bohren dicker Bretter“ mit einer Bohrmaschine der MIT NRW ausgestattet.

Viele prominente Politiker kamen zum Empfang

Mit den beiden ebenfalls mit einer Rede auftretenden Ministerinnen Ina Brandes (Kultur und Wissenschaft) und Ina Scharrenbach (Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung) konnte Hendrik Wüst zudem einen erheblichen Teil seines Kabinetts vor Ort begrüßen. Besonders bejubelt wurde der Auftritt des neuen Oberbürgermeisters der Stadt Dortmund, Alexander Kalouti, wohl dem beson-

deren Wahlsieger der Kommunalwahlen in NRW. Und wenn dieser dann noch vor Ort in die MIT NRW als Mitglied eintritt und sich bedankt, dass man ihm knapp ein Jahr zuvor prophezeit hatte, dass das klappen würde – was kann man sich mehr wünschen?

Die gute Stimmung zeigte sich auch in den Wahlergebnissen. Die Vorsitzende Angela Erwin MdL, erhielt fantastische 97,8 Prozent der Stimmen bei ihrer Wiederwahl und freute sich über insgesamt sehr harmonische Wahlen mit auch ein paar neuen Gesichtern im Vorstand.

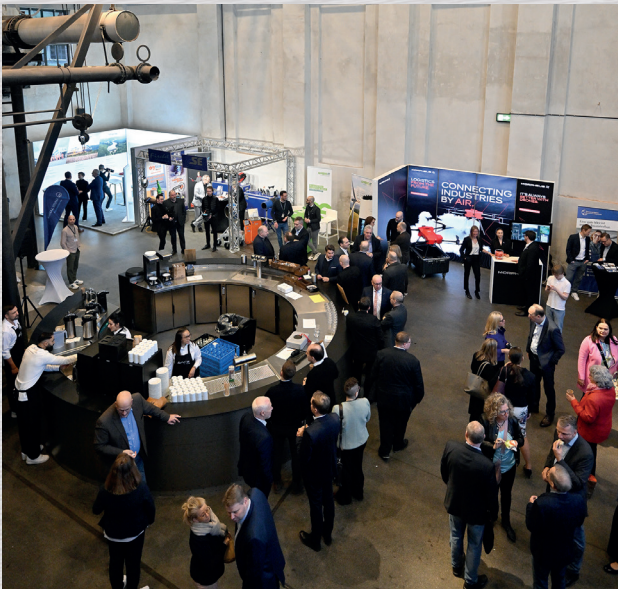
Inhaltlich war der Mittelstandstag unter dem Titel „Innovation, Dynamik, Wachstum“ ganz klar bundespolitisch geprägt. Im Rahmen der inhaltlichen Debatten und Beschlüsse erfolgten Positionierungen unter anderem zu einer klaren Absage an die Einbeziehung weiterer Einnahmearten in die Rentenbeitragspflicht, zur Aktivrente beziehungsweise zu Verbesserungsmöglichkeiten für weitere Tätigkeiten von Unternehmen im Alter, zu vergaberechtlichen Themen sowie zu einer Stärkung der Clearingstelle Mittelstand.

Der Mittelstandstag wird zudem traditionell von einer Wirtschafts-

schau begleitet. In diesem Jahr war diese vollständig ausgebucht und präsentierte das Who's who der Verbände sowie einiger Unternehmen aus NRW. Bei der MIT trifft man sich zum netzwerken und zum Austausch. Ein Dank gilt allen Partnern, die zu diesem Großevent jedes Mal beitragen. Als Wegzehrung nach seinem Rundgang gab es für Hendrik Wüst dann auch noch eine „Stulle auf den Weg“, geliefert von einer Logistikdrohne.

Ganz besonderer Abschluss dieses „Familientreffens der MIT NRW“ war schließlich der Tagesordnungspunkt Ehrungen. Ministerin Ina Scharrenbach erhielt aus den Händen der Landesvorsitzenden den Goldenen Kompass der MIT NRW mit der Nummer 007. Friedhelm Müller, Ehrenvorsitzender der MIT Ruhr, wurde mit dem Silbernen Kompass ausgezeichnet. Auch die ausscheidenden Landesvorstandsmitglieder wurden mit Dank auf die Bühne gebeten.

Alle Wahlergebnisse, Beschlüsse und vor allem Impressionen sowie die komplette Tagung als Stream finden Sie online unter www.mit-nrw.de beziehungsweise auf unserem YouTube-Kanal www.youtube.de/mitnrw.



Fotos: MIT NRW / Michael Lübke

MIT-Merch ab 1. Februar 2026 online!

Nordrhein-Westfalen. Bereits beim Mittelstandstag gab es „MIT-Merch“. Ab dem 1. Februar ist nun auch der Online-Shop live, und man kann dort Tassen, diverse Kugelschreibermodelle, Aufkleber, Babybodys als Präsent für werdende Eltern (Aufschrift „kleiner Mittelstand“), Acrylbuchstaben und LED-Leuchtkästen bestellen.

Dabei konzentriert sich die MIT Nordrhein-Westfalen bewusst auf den Kern-Claim der MIT – unsere drei Buchstaben – und verzichtet auf eine Regionalisierung. Stefan Simmnacher erklärt: „Wir bieten hier etwas an, was lange schon ersehnt wurde. Eigentlich machen Werbemittel nur in Stückzahlen Sinn, die auf lokaler Ebene schlicht nicht zusammenkommen. Wir sind deswegen überzeugt davon, dass Regionalisierung im Bedruckten – so wünschenswert sie auch sein mag – nicht zielführend ist.“

Die MIT Nordrhein-Westfalen hat mit der Firma Meredis Incentives zudem einen professionellen Partner gefunden, der dieses Konzept mit großem Engagement umsetzt. Fast alle Produkte werden von Meredis



Foto: MIT NRW

Im Webshop der MIT NRW gibt es zunächst Acrylbuchstaben, Tassen, Kugelschreiber, Babybodys, Aufkleber und LED-Stelen – und demnächst sicherlich noch mehr.

vorproduziert und auf Lager gehalten. „Einzig bei Produkten wie LED-Leuchtkästen, Theken oder Bannern bietet Meredis an, auch lokal gebrandete Bezüge und Bespannungen zu drucken sowie das jeweilige Design abzusprechen und zu gestalten. Das können und sollen die Kunden bilateral abstimmen und sich dafür separate Angebote machen lassen. Uns ist wichtig, dass man mit wenigen Klicks Standardprodukte bestellen kann und diese auch flott und zu einem fairen Preis erhält“, so Simmnacher.

Außerdem will die MIT NRW das Portal künftig auch für die eigene

Wahlkampflogistik nutzen. Sie erinnern sich an die Fahrzeugfolien im letzten Landtagswahlkampf? Komplizierte Abholvereinbarungen oder aufwendige Versandprozesse durch die Landesgeschäftsstelle sollen zukünftig über „kostenlose“ Wahlkampfmaterialien-Bestellungen abgewickelt werden können. Wer sich für den MIT-Merch interessiert, kann einfach einmal surfen gehen: Unter www.mit-nrw.de kann bundesweit und darüber hinaus frei bestellt werden. Vielleicht ist ja schon jetzt – im künftig noch erweiterbaren Angebot – etwas für Sie dabei.